

Pressemitteilung
Kiel, 13.10.2023

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Maylis Roßberg (SSW) zur EFA-Spitzenkandidatin für die Europawahlen 2024 ernannt

Die ehemalige Vorsitzende der SSW-Jugend, Maylis Roßberg, vom SSW ist heute von der europäischen Partei „European Free Alliance – EFA“ auf dem jährlichen Kongress in Straßburg zur Spitzenkandidatin für die Europawahl im Juni 2024 ernannt worden. Der EFA gehören 41 europäische Minderheiten- und Regionalparteien an, darunter auch der SSW und SP, die Partei der deutschen Minderheit in Dänemark.

Maylis Roßberg, die zusammen mit dem Katalanen Raül Romeva i Rueda das Spitzenduo der EFA bilden wird, bewirbt sich somit auf das Amt der Präsidentin der Europäischen Kommission. Hierzu erklärt Maylis Roßberg: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Partei und über die Möglichkeit, den europäischen Minderheiten in diesem Wahlkampf eine Stimme zu geben.

Für mich als Mitglied der dänischen Minderheit ist es sehr wichtig, dass die EU sich der Minderheiten Europas endlich annimmt. Die EU braucht eine europäische Minderheitenpolitik, die Anerkennung, Schutz und Förderung aller Minderheiten und Volksgruppen langfristig sichert. Deshalb muss die Zuständigkeit für Minderheiten auf Entscheidungsebene in der EU fest verankert werden. Ich werde mich zum Beispiel dafür einsetzen, dass die neue EU-Kommission nach der EU-Wahl 2024 eine Kommissarin oder Ombudsperson für die Belange der nationalen Minderheiten ernennen

muss.“

Hierzu sagte der Landesvorsitzende des SSW, Christian Dirschauer: „Auch wenn der SSW selbst nicht an der Europawahl 2024 teilnimmt, zeigt die Kandidatur Maylis Roßbergs, dass wir uns als Minderheitenpartei auch europapolitisch engagieren und qualifizierte PolitikerInnen in diesem wichtigen Politikfeld haben. Ich freue mich daher, dass Maylis Roßberg diese Chance bekommt und wahrnimmt. Sie hat schon durch ihre Arbeit als Vorsitzende der SSW-Jugend und als SSW-Kandidatin zur Bundestagswahl 2021, wo sie auf Listenplatz 2 einen hervorragenden Wahlkampf geführt hat, viel politische Erfahrung gesammelt. Der SSW wird Maylis Roßberg im Wahlkampf gerne unterstützen.“

Auch die ehemalige SSW-Ministerin und jetzige EFA-Schatzmeisterin Anke Spoorendonk freut sich über die Wahl von Maylis Roßberg zur Spitzenkandidatin: „Maylis Roßberg ist seit Jahren in der europäischen Minderheitenpolitik tätig und macht eine sehr gute Arbeit als Generalsekretärin der EFA-Jugendorganisation EFAY. Ich bin sicher, dass sie mit ihrem Fachwissen und politischem Charisma das wichtige Thema Minderheitenpolitik in der EU auf die Tagesordnung des Wahlkampfes setzen kann. Dies ist unheimlich wichtig, weil sich die EU-Kommission und viele EU-Staaten bisher weigern, die Verantwortung für eine europäische Minderheitenpolitik zu übernehmen. Das zeigt leider der Umgang mit der Minority Safe Pack-Initiative.“

Maylis Roßberg ist 23 Jahre alt. Aufgewachsen in List auf Sylt. Dänische Schule in Westerland und Abitur in Aabenraa. Studiert Sozioökonomik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Macht aktuell ein Erasmus-Auslandssemester in Salamanca, Spanien. Von 2020 bis 2022 war Maylis Roßberg Vorsitzende der SSW-Jugend. 2021 nahm sie für den SSW an der Bundestagswahl auf Listenplatz 2 teil. Von 2019-2022 war sie Vizepräsidentin von EFAY. 2022 wurde Maylis Roßberg zur EFAY-Generalsekretärin ernannt.